

# **Fortbildungsprogramm 2026/2027**

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
in öö. Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

*„Das Ich wird Ich erst am Du.“*

*Viktor Frankl*

## **Impressum**

### **Fortbildungsprogramm 2026/2027 für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in öö. Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen**

Medieninhaber, Herausgeber:  
Bildungsdirektion Oberösterreich  
Sonnensteinstraße 20, A-4040 Linz  
[www.bildung-ooe.gv.at](http://www.bildung-ooe.gv.at)

Fotonachweis: [iStock.com/Vagengeym Elena](https://www.istock.com/Vagengeym/Elena)  
Gestaltung: Bildungsdirektion Oberösterreich, Abteilung Elementarpädagogik  
Druck: Online-Version  
1. Auflage: Linz, Juni 2026

Sämtliche Rechte am Fortbildungsprogramm 2026/2027 gehören der Bildungsdirektion Oberösterreich.

Das Werk, einschließlich aller Texte, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, die Nutzung des Werkes oder einzelner Teile zu Werbezwecken sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.



# VORWORT

Sehr geehrte Leiterinnen, sehr geehrte Leiter!

Sehr geehrte Pädagoginnen, sehr geehrte Pädagogen!

Sehr geehrte pädagogische Assistenzkräfte!

Sehr geehrte Tagesmütter, sehr geehrte Tagesväter!

Die Arbeit der Elementarpädagoginnen und -pädagogen, der pädagogischen Assistenzkräfte, der Tagesmütter und -väter ist von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft. In den ersten Lebensjahren werden bei Kindern entscheidende Grundlagen für Bildung, soziale Kompetenz, Persönlichkeitsentwicklung und Chancengerechtigkeit gelegt. Sie begleiten Kinder mit Ihrem Fachwissen, Engagement und großer Verantwortung auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Zukunft.

Als für den Bereich der Bildung Verantwortliche ist es uns ein zentrales Anliegen, bestmögliche Rahmenbedingungen für die elementare Bildung zu schaffen. Dazu gehört neben strukturellen und organisatorischen Maßnahmen vor allem auch ein umfangreiches Angebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den elementarpädagogischen Einrichtungen zu einer kontinuierlichen fachlichen und qualitätsvollen Weiterbildung. Das vorliegende Fortbildungsprogramm mit über 500 Lehrgängen und Seminaren soll dazu beitragen, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, innovative pädagogische Ansätze sowie gesellschaftliche Entwicklungen in Ihre tägliche Praxis zu integrieren.

Die Anforderungen an elementarpädagogische Einrichtungen sind in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Themen wie Inklusion, Diversität, Sprachförderung, Digitalisierung, Bildungsdokumentation und Zusammenarbeit mit Familien erfordern fundiertes Wissen und reflektiertes Handeln. Mit diesem Fortbildungsprogramm möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihre Kompetenzen in vielen Bereichen zu erweitern, neue Perspektiven zu gewinnen und Ihre Professionalität weiter zu stärken.

Wir verstehen Fortbildung nicht als einmalige Maßnahme, sondern als kontinuierlichen Prozess im Sinne eines lebenslangen Lernens. Ihre Bereitschaft zur Weiterentwicklung ist Ausdruck Ihres hohen professionellen Selbstverständnisses und verdient unsere volle Anerkennung.

Wir danken Ihnen für Ihr tägliches Engagement, Ihre Geduld und Ihre Leidenschaft für die Bildung und Betreuung der jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Gemeinsam arbeiten wir daran, Qualität in der Elementarpädagogik nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln.



Mag. Thomas Stelzer  
Landeshauptmann



Mag.<sup>a</sup> Christine Haberland  
LH-Stellvertreterin



Mag. Dr. Alfred Klampfer, BA  
Bildungsdirektor

## Vorwort Fortbildung

Sehr geehrte Leiterinnen, sehr geehrte Leiter!

Sehr geehrte Pädagoginnen, sehr geehrte Pädagogen!

Sehr geehrte pädagogische Assistenzkräfte!

Sehr geehrte Tagesmütter, sehr geehrte Tagesväter!

*„Das Ich wird Ich erst am Du.“*

*Viktor Frankl*

Dieses Zitat von Viktor Frankl verweist auf ein zutiefst dialogisches Menschenbild und verdeutlicht auf berührende und zugleich grundlegende Weise, was pädagogisches Handeln im Elementarbereich im Kern ausmacht, nämlich Beziehung.

Kinder entdecken, wer sie sind, indem sie gesehen, gehört und angenommen werden. Im wertschätzenden Gegenüber – im Du – entsteht das Ich. Wie wir sie ansehen, wie wir mit ihnen sprechen, was wir ihnen zutrauen, all das wirkt nachhaltig. Ein Kind, das Wertschätzung erfährt, entwickelt Selbstwert. Ein Kind, dem Vertrauen entgegengebracht wird, lernt, sich selbst zu vertrauen. Das Du der Pädagogin oder des Pädagogen formt das Ich des Kindes ganz entscheidend mit.

Viktor Frankls Aussage lädt dazu ein, über Dialog nachzudenken. Dialog meint mehr als ein Gespräch, er bedeutet echtes Interesse, Zuhören, Resonanz und das Ernstnehmen kindlicher Perspektiven. Wenn Kinder erleben, dass ihre Gedanken zählen, ihren Gefühlen Raum gegeben wird und ihre Fragen wichtig sind, erfahren sie Selbstwirksamkeit. Sie lernen, ich bin bedeutsam, meine Stimme hat Gewicht.

Kinder beobachten sehr aufmerksam, wie wir miteinander sprechen, Konflikte lösen, Unterschiede achten und Gemeinschaft gestalten. Unser Handeln prägt ihr Verständnis von gelingendem Miteinander. Der Besuch einer Fortbildung kann Anstoß und Motivation sein, die eigene pädagogische Haltung zu reflektieren, Ressourcen zu erkennen und weiterzuentwickeln und Stärken bewusst wahrzunehmen - bei Kindern ebenso wie bei uns selbst und auch bei Kolleginnen und Kollegen im Team. Denn eine wertschätzende Teamkultur bildet die Grundlage dafür, dass Kinder eine Kultur der Anerkennung erleben können und von uns geschätzte Werte wie Respekt, Empathie, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein auch vorgelebt bekommen.

Schließlich erinnert uns dieses Zitat daran, dass auch wir als Pädagoginnen und Pädagogen am Du wachsen. Im Austausch mit Kindern, Eltern und im Team entwickeln wir unsere Professionalität weiter. Beziehung ist keine Einbahnstraße, sie ist ein wechselseitiger Prozess.

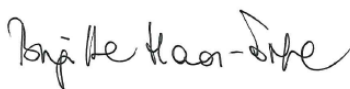
Das Ich wird Ich erst am Du. Dieser Satz kann so zu einem Kompass, zu einer Richtschnur werden für eine Pädagogik, die Beziehung vor Methode stellt, Haltung vor Technik und Begegnung vor Bewertung. In diesem Sinne ist jede gelingende Beziehung ein Bildungsprozess – für das Kind und für uns Selbst.

Wir haben für Sie ein umfangreiches Angebot mit ca. 520 Seminaren und Lehrgänge zu allen Bereichen des Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans, Seminare zum Prozessorientierten Planen, Lehrgänge für Führungskräfte, Lehrgänge für Zivildienstleistende usw. für Sie zusammengestellt, das Ihnen nun zur Auswahl bereitsteht.

Unsere Mentoring-Angebote für Pädagoginnen und Pädagogen im ersten Dienstjahr und für Führungskräfte im ersten Leitungsjahr bieten wir für Sie aufgrund der sehr positiven Resonanz weiterhin an. Alle Informationen dazu finden sind ebenso auf unserer Homepage wie relevante Unterlagen zu den Inhouse-Fortbildungen.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des gesamten Fortbildungsteams – eine erholsame Sommerzeit und einen guten Start ins neue Arbeitsjahr 2026/2027!

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Brigitte Haas-Ertl". The script is cursive and fluid.

Mag.<sup>a</sup> (FH) Brigitte Haas-Ertl  
Referatsleitung Präs/7a  
Elementarpädagogik – Weiterbildung  
Bildungsdirektion Oberösterreich

